

# Statistische Berichte

des Statistischen Amtes des Saarlandes



Saarbrücken 1, Hardenbergstraße 3.

Fernsprecher 5929

+ ) H I 1 - m 10/71

Ausgegeben am 31. Dezember 1971

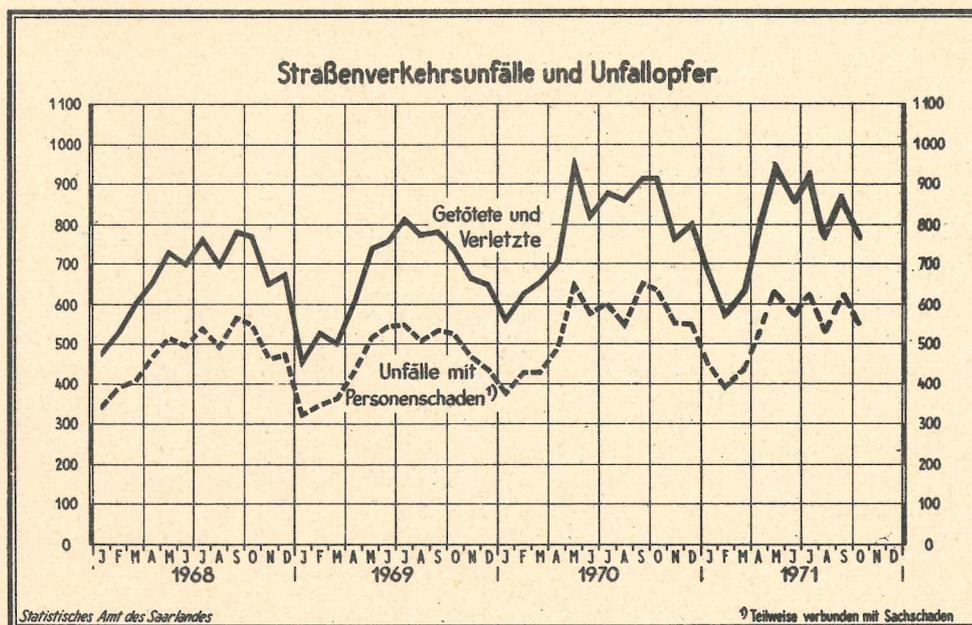
## Straßenverkehrsunfälle im Oktober 1971

Im Oktober 1971 ereigneten sich im Saarland 2 155 Straßenverkehrsunfälle. Damit wurden im Berichtsmonat 2,8 % mehr Unfälle als im September 1971, aber 2,5 % weniger als im Oktober des Vorjahres polizeilich aufgenommen. 1 598 der insgesamt festgestellten Unfälle hatten nur Sachschaden zur Folge; davon entstand bei 133 Unfällen schwerer Sachschaden, d.h. die Schadenshöhe belief sich bei einem der Beteiligten auf mindestens 1 000 DM. Bei den 557 Unfällen mit Personenschaden wurden im Oktober 31 Menschen getötet, 267 schwer- und 482 leichtverletzt.

Während die Zahl der Sachschadenfälle höher als in beiden Vergleichsmonaten war (+ 8,0 % bzw. + 1,7 %), wurden weniger Personenschadensfälle gemeldet (- 9,7 % bzw. - 12,8 %).

Von Januar bis Oktober 1971 wurden im Saarland 19 358 Straßenverkehrsunfälle gezählt. Das sind 433 oder 2,2 % weniger als im vergleichbaren Vorjahreszeitraum. Bei 14 007 Unfällen entstand nur Sachschaden, während bei den 5 351 Unfällen mit Personenschaden 238 Menschen getötet, 2 600 so schwer verletzt wurden, daß sie in stationäre Krankenhausbehandlung gebracht werden mußten, und 5 085 Personen leichtere Verletzungen davontrugen.

Die Unfallbilanz der ersten zehn Monate 1971 zeigt eine leicht rückläufige Entwicklung sowohl bei den Sachschadens-(- 2,4 %) als auch bei den Personenschadensfällen (- 1,5 %), wobei zwar ebensoviele Verkehrstote wie im entsprechenden Vorjahreszeitraum zu beklagen sind und die Zahl der Schwerverletzten sogar zugenommen hat (+ 11,1 %), aber insgesamt weniger Menschen (- 0,3 %) als von Januar bis Oktober 1970 bei Verkehrsunfällen zu Schaden kamen.



Statistische Berichte mit \*(Stern) vor der Nummerung enthalten Angaben, die alle Statistischen Landesämter für ihren Bereich unter gleicher Kennziffer veröffentlichen (Mindestveröffentlichungsprogramm der Statistischen Landesämter)

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Quellenangabe gestattet.

## Unfälle und Verunglückte 1970 und 1971

Monat	Unfälle insgesamt		Darunter Unfälle mit nur Sachschaden		Verunglückte Personen					
					Getötete		Schwerverletzte <sup>1)</sup>		Leichtverletzte	
	1971	1970	1971	1970	1971	1970	1971	1970	1971	1970
Januar	1 888	1 832	1 438	1 452	15	23	201	167	471	380
Februar	1 692	1 830	1 295	1 399	17	21	198	195	369	412
März	1 768	1 811	1 338	1 377	33	13	190	203	410	442
April	1 891	1 834	1 358	1 341	21	16	278	207	516	488
Mai	2 101	2 216	1 469	1 560	17	28	311	331	625	606
Juni	2 003	1 931	1 427	1 349	30	20	294	295	545	512
Juli	1 964	2 096	1 343	1 490	20	27	290	239	627	617
August	1 799	1 874	1 261	1 319	33	25	272	237	476	605
September	2 097	2 157	1 480	1 500	21	37	299	193	564	687
Oktober	2 155	2 210	1 598	1 571	31	28	267	274	482	615
November		2 127		1 571		31		200		525
Dezember		2 332		1 779		30		244		534
<b>Januar-Oktober 71</b>	<b>19 358</b>	<b>19 791</b>	<b>14 007</b>	<b>14 358</b>	<b>238</b>	<b>238</b>	<b>2 600</b>	<b>2 341</b>	<b>5 085</b>	<b>5 364</b>

<sup>1)</sup> Krankenhausbehandlung.

### Entwicklung der Straßenverkehrsunfälle ab 1960

Jahr	Straßenverkehrsunfälle		Beteiligte Verkehrsteilnehmer bei Unfällen mit Personenschaden					Unfallopfer			
	Saarland insgesamt	darunter mit Personenschad	insgesamt	darunter				insgesamt	davon		
				Kraft- Kraftroller	Personen- kraftwagen	Last- kraftwagen	Fuß- gänger		Ge- tötete <sup>1)</sup>	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
1960	16 311	6 725	12 389	2 556	4 582	1 085	1 751	9 171	294	2 626	6 251
1961	15 575	6 023	11 087	2 101	4 478	964	1 632	8 179	254	2 475	5 450
1962	15 984	5 736	10 683	1 683	4 946	966	1 713	7 819	279	2 390	5 150
1963	17 204	5 644	10 511	1 332	5 320	842	1 661	7 732	260	2 325	5 147
1964	17 157	5 590	10 432	1 138	5 621	760	1 578	7 759	287	2 535	4 937
1965	17 898	5 413	10 145	745	5 472	743	2 166	7 491	293	2 377	4 821
1966	19 427	5 729	10 774	747	6 465	795	1 679	8 000	281	2 292	5 427
1967	19 687	5 602	10 444	703	6 525	636	1 603	7 903	264	2 454	5 185
1968	20 254	5 753	10 756	631	6 806	683	1 528	8 095	254	2 601	5 240
1969	19 632	5 594	10 528	645	6 782	663	1 482	8 074	263	2 589	5 222
1970	24 250	6 542	12 486	623	8 299	752	1 703	9 507	299	2 785	6 423

<sup>1)</sup> Einschließlich der innerhalb 30 Tagen an den Unfallfolgen Gestorbenen.

### Unfallfolgen

a) Schadensart

Monat	Unfälle insgesamt	Unfälle mit nur Sachschaden zusammen	Davon			Davon Unfälle mit		
			Bagatell- unfälle <sup>1)</sup>	ab 1 000 DM und mehr bei einem der Beteiligten	Personen- schaden zusammen	Getöteten	Schwer- verletzten	Leicht- verletzten
Oktober 1971	2 155	1 598	1 465	133	557	29	217	311
September 1971	2 067	1 480	1 349	131	617	21	247	349
Oktober 1970	2 210	1 571	1 440	131	639	27	218	394

<sup>1)</sup> Unfälle, bei denen bei jedem der Beteiligten oder an einem anderen Gegenstand der Sachschaden unter 1 000 DM liegt.

b) Verunglückte Personen und Unfallbeteiligte

Art der Verkehrsbeteiligung	Ver- unglückte Personen insgesamt	davon						Unfallbeteiligte bei Unfällen mit Personenschaden		
		Getötete		Schwer- verletzte		Leicht- verletzte		innerhalb geschlossener Ortslage	außerhalb	insgesamt
		zu- sammen	darunter unter 15 Jahren	zu- sammen	darunter unter 15 Jahren	zu- sammen	darunter unter 15 Jahren			
Kraft- Kraftroller	49	2	-	19	-	28	-	42	6	48
Personenwagen	490	12	-	142	3	336	17	518	207	725
Kraftomnibusse, Obusse	6	-	-	1	-	5	-	10	3	13
Liefer- und Lastkraftwagen (einachs. Sattelschlepper und Zugmaschinen)	20	1	-	6	-	13	-	31	24	55
Sonstige Kraftfahrzeuge	2	1	-	1	-	-	-	1	3	4
Mopeds und sonstige Fahrräder mit Hilfsmotor	39	2	1	17	1	20	-	32	7	39
Fahrräder (ohne Hilfsmotor)	28	1	-	14	7	13	9	28	1	29
Sonstige Fahrzeuge	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1
Fußgänger	144	12	3	66	37	66	29	134	16	150
Sonstige Verkehrsteilnehmer	2	-	-	1	-	1	-	2	-	2
<b>Oktober 1971</b>	<b>780</b>	<b>31</b>	<b>4</b>	<b>267</b>	<b>48</b>	<b>482</b>	<b>55</b>	<b>799</b>	<b>267</b>	<b>1 066</b>
<b>September 1971</b>	<b>884</b>	<b>21</b>	<b>2</b>	<b>299</b>	<b>62</b>	<b>564</b>	<b>79</b>	<b>908</b>	<b>267</b>	<b>1 175</b>
<b>Oktober 1970</b>	<b>917</b>	<b>28</b>	<b>2</b>	<b>274</b>	<b>52</b>	<b>615</b>	<b>48</b>	<b>965</b>	<b>278</b>	<b>1 243</b>

# Unfälle mit Personenschaden

Monat: Oktober 1971

Straßenklasse	Unfälle			Unfallopfer			
	innerhalb geschlossener Ortslage	außerhalb	insgesamt	Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte	insgesamt
<b>Straßenklasse</b>							
Bundes-Autobahnen	-	9	9	-	3	11	14
Bundesstraßen	134	51	185	12	87	173	272
Landstraßen I. Ordnung	87	53	140	9	73	113	195
Landstraßen II. Ordnung	44	27	71	2	34	68	104
Andere Straßen	144	8	152	8	70	117	195
<b>Alle Straßen zusammen</b>	<b>409</b>	<b>148</b>	<b>557</b>	<b>31</b>	<b>267</b>	<b>482</b>	<b>780</b>

## Vorläufige festgestellte unmittelbare Ursachen und Umstände bei Unfällen mit Personenschaden

Art der Ursache	Oktober		Art der Ursache	Oktober	
	1971	1970		1971	1970
1. Ursachen beim Fahrzeugführer = Summe a) bis k)	568	697	k) Sonstige Ursachen beim Fahrzeugführer	31	40
a) Verkehrstüchtigkeit	92	115	2. Technische Mängel, Wartungsmängel	12	11
darunter: Alkoholeinfluß	87	109	3. Ursachen beim Fußgänger	120	118
b) Vorfahrt, Verkehrsregelung	73	96	darunter: Alkoholeinfluß	6	9
darunter: Nichtbeachten der Vorfahrtregel „rechts vor links“ an Kreuzungen und Einmündungen	13	17	Falsches Verhalten beim Überschreiten der Fahrbahn	103	102
Nichtbeachten der die Vorfahrt regelnden Verkehrszeichen (ohne Verkehrsampeln) an Kreuzungen und Einmündungen	49	70	Nichtbenutzen des Gehweges oder der vorgeschriebenen Straßenseite	7	4
c) Falsches Einordnen	9	13	Spielen auf oder neben der Fahrbahn	2	2
d) Fehler beim Einbiegen, Ein- oder Ausfahren, Wenden	47	75	4. Straßenverhältnisse	7	10
e) Fehler beim Überholen, Vorbeifahren, Begegnen	86	111	darunter: Glätte oder Schlüpfrigkeit der Fahrbahn	5	9
f) Zu schnelles Fahren in Kurven und beim Abbiegen unter Berücksichtigung anderer Umstände	122	130	Schlechter Zustand der Straßenoberfläche	-	1
in Kurven und beim Abbiegen	90	85	5. Witterungseinflüsse	13	3
unter Berücksichtigung anderer Umstände	32	45	6. Hindernisse auf der Fahrbahn	2	6
g) Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	40	48	darunter: Tier auf der Fahrbahn	2	6
h) Zu dichtes Auffahren	59	56	7. Sonstige Ursachen	2	1
i) Nichtbefolgen oder -beachten der Zeichengebung oder Beleuchtungsvorschriften	7	11	<b>Insgesamt (Summe 1. bis 7.)</b>	<b>724</b>	<b>846</b>
j) Fehler beim Halten oder Parken	2	2			

## Strassenverkehrsunfälle und Unfallopfer nach Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis	Straßenverkehrsunfälle					Unfallopfer					
	insgesamt	davon				Getötete <sup>2)</sup>		Schwerverletzte <sup>3)</sup>		Leichtverletzte <sup>4)</sup>	
		mit Personenschaden <sup>1)</sup>	mit nur Sachschaden			insgesamt	darunter unter 15 Jahren	insgesamt	darunter unter 15 Jahren	insgesamt	darunter unter 15 Jahren
			zusammen	Bagatellunfälle	von 1 000 DM und mehr bei einem der Beteiligten						
Saarbrücken	498	97	401	375	26	5	-	36	7	87	7
Homburg	175	45	130	120	10	1	-	17	5	47	3
Merzig-Wadern	142	47	95	86	9	4	-	27	1	40	5
Ottweiler	243	70	173	151	22	4	1	31	5	71	10
Saarbrücken	452	113	339	318	21	7	3	55	19	83	11
Saarlouis	346	94	252	226	26	5	-	58	4	80	9
St. Ingbert	150	44	106	93	13	2	-	16	3	41	8
St. Wendel	149	47	102	96	6	3	-	27	4	33	2
<b>Saarlund</b>	<b>2 155</b>	<b>557</b>	<b>1 598</b>	<b>1 465</b>	<b>133</b>	<b>31</b>	<b>4</b>	<b>267</b>	<b>48</b>	<b>482</b>	<b>55</b>

1) Unfälle mit nur Personenschaden sowie Personenschadensfälle in Verbindung mit Sachschaden. - 2) Einschließlich der innerhalb 30 Tagen an Unfallfolgen Gestorbenen. - 3) Stationärer Krankenhausbehandlung zugeführte Verletzte. - 4) Sonstige Verletzte.